

# FEMME GLOBALE GESCHLECHTERPERSPEKTIVEN IM 21. JAHRHUNDERT

Internationaler Kongress, 8.-10. September 2005  
Humboldt-Universität zu Berlin

HEINRICH  
BÖLL  
STIFTUNG



PEKING  
CHECK +10

Titelfoto: Tiffany Chung, Ho Chi Minh City, Vietnam  
„Candy-Coated Sidewalks“, Installation, 2003



Leidenschaftliche Diskussionen, zahlreiche Workshops, spannende Fragen rund um die Geschlechterdemokratie: Viele gute Gründe, um vom 8.-10. September am Kongress „Femme Globale – Geschlechterperspektiven im 21. Jahrhundert“ in Berlin teilzunehmen. Dieser Kongress wird organisiert von der Heinrich-Böll-Stiftung in Kooperation mit dem Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien der Humboldt-Universität zu Berlin. Bereits jetzt mobilisieren wir weltweit MitarbeiterInnen und AktivistInnen von Frauenprojekten, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Interessierte – mit Nachdruck wollen wir Geschlechterdemokratie ganz oben auf die politische Agenda setzen.

Ein Jahrzehnt nach der bahnbrechenden UN-Frauenkonferenz in Peking ist es zudem an der Zeit, die Umsetzung der dort verabschiedeten Aktionsplattform kritisch unter die Lupe zu nehmen. Neben deutschen Initiativen zur Umsetzung ist auch der Austausch über internationale Erfahrungen ein zentrales Anliegen des Kongresses, insbesondere mit Blick auf die Strategie des „Gender Mainstreaming“.

Darüber hinaus bietet dieser Kongress eine Plattform, um  
aktuelle Herausforderungen und Perspektiven der Geschlechterpolitik zu identifizieren, sowie Strategien und Empfehlungen zu diskutie-

ren, die Frauen und Männer nicht nur auf dem Papier gleichstellen – in Deutschland, aber auch weltweit

- Strategien der Mobilisierung und Politisierung zu entwerfen, die Geschlechtergerechtigkeit auf nationaler und internationaler Ebene ganz oben auf die politische Agenda setzen
- bestehende Netzwerke zu fördern und neue Kontakte zu ermöglichen

Zu diesen Themen bietet der Kongress Podiumsdiskussionen und Workshops:

- Gender Mainstreaming
- Frieden und Sicherheit
- Biopolitik
- Informationsgesellschaft
- Globalisierung, Migration und Zukunft der Arbeit
- Fundamentalismen und Frauenrechte
- Living Globality

Information und Anmeldung:  
[www.femme-globale.de](http://www.femme-globale.de) oder [www.glow-boell.de](http://www.glow-boell.de)

## VERANSTALTUNGSZEIT

Donnerstag, 8. September 2005, 16.30-21.30 Uhr  
Freitag, 9. September 2005, 10-19 Uhr  
Samstag, 10. September 2005, 9.30-19 Uhr, danach Abschlussparty

## VERANSTALTUNGSORT

Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6, 10099 Berlin-Mitte

## VERKEHRSVERBINDUNGEN

U-Bahn und S-Bahn Friedrichstraße, Bus 100 und 200

## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum 1. September 2005  
online auf [www.femme-globale.de](http://www.femme-globale.de) oder auf [www.glow-boell.de](http://www.glow-boell.de) an.

## KONGRESSBEITRAG

20 Euro / 10 Euro ermäßigt  
Im Kongressbeitrag ist eine Kongressmappe enthalten.  
Getränke und Essen können vor Ort erworben werden.

## INFORMATION

Ingrid Spiller und Judith Strohm, [femmeglobale@boell.de](mailto:femmeglobale@boell.de)

## PRESSEINFORMATION

Vera Lorenz, E-Mail [lorenz@boell.de](mailto:lorenz@boell.de), Telefon 030.285 34-217  
Michael Alvarez, E-Mail [alvarez@boell.de](mailto:alvarez@boell.de), Telefon 030.285 34-202

## KONGRESSSPRACHEN

Die Kongresssprachen sind Englisch und Deutsch.  
Die Hauptredebeiträge des Kongresses werden simultan übersetzt.  
Einige Workshops werden nur auf Englisch stattfinden.

## WICHTIGER HINWEIS

Leider können wir für TeilnehmerInnen des Kongresses weder  
Unterkunfts- noch Reisekosten übernehmen.

in Kooperation mit



in Medienpartnerschaft mit



## PROGRAMM

### DONNERSTAG, 8. SEPTEMBER 2005

15.30 Anmeldung

16.30 Begrüßung

N.N., Präsidium der Humboldt-Universität zu Berlin

Christina von Braun, Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Humboldt-Universität zu Berlin, Deutschland

Barbara Unmüßig, Vorstand Heinrich-Böll-Stiftung, Deutschland

17.15 Input von Claudia Roth, Bundesvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen, Deutschland

### GENDER MAINSTREAMING

17.30 Plenum

Präsentation von Barbara Unmüßig:

#### THESEN ZUR BILANZ VON GENDER MAINSTREAMING

Kommentierung durch:

Josefa Francisco, DAWN, Philippinen

Muthoni Wanyeki, Femnet, Kenya

Gina Vargas, Mercosur Feminist Network, Peru\*

Sylvia Walby, University of Leeds, Großbritannien\*

18.30 Imbiss

19.30 Podiumsdiskussion

#### GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT ALS GLOBALE UTOPIE? EINE STRATEGIEDISKUSSION ZU GENDER MAINSTREAMING

Moderation: Claudia von Braunmühl, Freie Universität Berlin, Deutschland

Barbara Unmüßig, Vorstand Heinrich-Böll-Stiftung, Deutschland

Magdalena Sroda, Gleichstellungsbeauftragte der Regierung, Polen\*

Brunhilde Raiser, 1. Vorsitzende Deutscher Frauenrat, Deutschland

KommentatorInnen (s.o.)

21.30 Ende des 1. Kongresstages

### FREITAG, 9. SEPTEMBER 2005

10.00 Vortrag

N.N.

11.00 Pause

### FUNDAMENTALISMEN UND FRAUENRECHTE

11.15 Podiumsdiskussion A

#### FEMINISTINNEN VERSUS FUNDAMENTALISMEN

Moderation: Duree Ahmad, Lahore

Tanika Sarkar, Jawaharlal Nehru University, New Delhi, Indien\*

Bilkisu Yusuf, Nigerian Muslim's Women Organisation, Nigeria\*

Farida Benanni, Université Cadi Ayyad Marakesch, Marokko\*

Christa Nickels, MdB, Bündnis 90/Die Grünen, Deutschland\*

N.N., USA

### INFORMATIONSGESELLSCHAFT

11.15 Podiumsdiskussion B

#### FRAUEN KÄMPFEN UM DIE INFORMATIONSGESELLSCHAFT

Moderation: Marianne Seeger, WSIS Gender Caucus

Anita Gurumurthy, IT for Change, Indien

Gloria Bonder, UNESCO, Argentinien

Muthoni Wanyeki, Femnet, Kenya

Heike Jensen, Humboldt-Universität zu Berlin, Deutschland

13.00 Mittagspause

14.45 PARALLELE WORKSHOPS

16.30 Pause

### BIOPOLITIK

17.00 Podiumsdiskussion A

#### DER BIOTECHNOLOGISCH VERGESELLSCHAFTETE WEIBLICHE KÖRPER

Moderation: Biggi Bender, MdB

Roxanne Mykitiuk, York University, Toronto, Kanada

Rupsa Mallik, Center for Health and Gender Equity, Indien/USA

Jurema Werneck, CRIOLA, Brasilien

Barbara Duden, Universität Hannover, Deutschland

### GLOBALISIERUNG, MIGRATION UND ZUKUNFT DER ARBEIT

17.00 Podiumsdiskussion B

#### GLOBALE PERSPEKTIVEN DER ZUKUNFT DER ARBEIT: GENDER, MOBILITÄT UND SOZIALE SICHERHEIT

Moderation: Silke Helfrich, Heinrich-Böll-Stiftung, Mexiko

Christa Wichterich, NRO-Frauenforum, Deutschland

Dorothea Schmidt, International Labour Organisation (ILO), Schweiz\*

Zo Randriamaro, WEDO, Madagaskar\*

Diane Elson, University of Essex, Großbritannien\*

Cecilia Lopez, Iniciativa Feminista de Cartagena, Kolumbien\*

19.00 Abendessen

### SAMSTAG, 10. SEPTEMBER 2005

### FRIEDEN UND SICHERHEIT

9.30 Vortrag

Widerstände und Instrumentalisierung überwinden – Frauen- und Geschlechterperspektiven in der Friedens- und Sicherheitspolitik

Noleen Heyzer, Executive Director UNIFEM, USA\*

### LIVING GLOBALITY

9.30 Podiumsdiskussion

#### TRANSNATIONAL FEMINISM – POLITICS OF LOCATION AND BEYOND?

Moderation: Gabriele Dietze und Antje Hornscheidt

Ruth Frankenberg, University of California, USA\*

Meida Yegenoglu, Universität Ankara, Türkei\*

Inderpal Grewal, University of California, USA\*

11.15 Pause

11.30 PARALLELE WORKSHOPS

13.15 Mittagessen

15.00 PARALLELE WORKSHOPS

16.45 Pause

17.00 Abschlussdiskussion

Moderation: Barbara Unmüßig, Vorstand Heinrich-Böll-Stiftung

Gloria Bonder, UNESCO, Argentinien

Jacqui Hunt, Equality Now, Großbritannien\*

Rupsa Mallik, Center for Health and Gender Equity, Indien/USA\*

Irmingard Schewe-Gerigk, MdB Bündnis 90/Die Grünen, Deutschland\*

anschließend Abschlussparty

\*angefragt

## WORKSHOPS

Die Konzeption und Durchführung der Workshops erfolgt sowohl durch MitarbeiterInnen der Heinrich-Böll-Stiftung, der Humboldt-Universität zu Berlin als auch durch zahlreiche Nichtregierungsorganisationen. Das ausführliche Programm mit den Beschreibungen der einzelnen Workshops und dem Zeitplan finden Sie unter: [www.femme-globale.de](http://www.femme-globale.de) oder [www.glow-boell.de](http://www.glow-boell.de)

### WORKSHOPS GENDER MAINSTREAMING

#### Gender Mainstreaming – von der Implementierung zur Nachhaltigkeit

Gemeinschaftsaufgabe Geschlechterdemokratie, Heinrich-Böll-Stiftung Berlin (deutsch)

#### Männer und Geschlechterpolitik –

#### Perspektiven für Geschlechterdemokratie

Forum Männer in Theorie und Praxis der Geschlechterverhältnisse (deutsch)

#### Success Story or Much Ado About Nothing?

#### A Look at Gender Mainstreaming in Global Governance

Heinrich-Böll-Stiftung, Büro USA (englisch)

#### The Millennium Development Goals from a Gender Perspective

NRO-Frauenforum und Womnet (englisch)

#### Genderprozesse in Unternehmen der Privatwirtschaft –

#### Erfahrungen und Ausblick

IG Metall und ISA-Consult (deutsch)

#### Gender Mainstreaming in der Bundesverwaltung –

#### Chancen einer Strategie

GenderKompetenzZentrum, Humboldt-Universität zu Berlin (deutsch)

#### Gender Mainstreaming oder Utopien für eine andere (Um)-Welt?

genanet – Leitstelle Geschlechtergerechtigkeit und Nachhaltigkeit (deutsch)

#### Gender Budgeting in Berlin –

#### Ein kritischer Blick auf den Prozess in der Praxis

Berliner Initiative für eine geschlechtergerechte Haushaltsführung (deutsch)

### WORKSHOPS FUNDAMENTALISMEN UND FRAUENRECHTE

#### Das Konzept der Pluralität vs. das Konzept der Einheit

Büros der Heinrich-Böll-Stiftung in Indien, Nigeria, Palästina, Thailand, Türkei

(deutsch/englisch)

#### Fundamentalismus und der Ausschluss der Frauen aus der Öffentlichkeit

Büros der Heinrich-Böll-Stiftung in Indien, Nigeria, Palästina, Thailand, Türkei

(deutsch/englisch)

#### Challenging F-Words: Fundamentalism, Feminism, and Faith in Europe

Claire Bortfeldt, GenderKompetenzZentrum Humboldt-Universität zu Berlin und

Franziska Brantner, Universität Köln (englisch)

#### Nein zu Verbrechen im Namen der Ehre

Regina KaltheGener, Rechtsanwältin in Zusammenarbeit mit „Terre Des Femmes“ (de)

#### Das kleine 1x1 der Lobbyarbeit für Frauenrechte

Regina KaltheGener, Rechtsanwältin in Zusammenarbeit mit „Terre Des Femmes“ (de)

#### Das völkerrechtliche Prinzip der „Due Diligence“ als wirksames Mittel

#### im Kampf gegen Gewalt gegen Frauen

amnesty international (deutsch)

### WORKSHOPS BIOPOLITIK

#### Reproduktive Rechte – Reproduktive Freiheit

Heinrich-Böll-Stiftung Berlin (deutsch/englisch)

#### Comodification and Commercialisation of Women's Bodies in Reproductive Technologies – Perspectives for Feminist Intervention

Reprokult, Deutschland (englisch)

### WORKSHOPS INFORMATIONSGESELLSCHAFT

#### 01011cyber\*feminismus10010

Grüne Jugend (deutsch)

#### World Conference on Women Beijing + 10:

#### Education as a key qualification for girls and women

World University Service (englisch)

### WORKSHOPS FRIEDEN UND SICHERHEIT

#### Eine andere Friedens- und Sicherheitspolitik ist möglich – nötig – überfällig!

#### Ein feministisches Plädoyer für geschlechtergerechte Konzepte

Feministisches Institut, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin (deutsch/englisch)

#### Völkerrecht zur Anwendung bringen –

#### Strategien der Implementierung der UN-Resolution 1325

Feministisches Institut, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin und Frauensicherheitsrat (dt./engl.)

#### Overcome domestic violence worldwide – Strategies to eliminate one of

#### the main threats of human security

Brot für die Welt (englisch)

#### Demobilization

Women's International League for Peace and Freedom (englisch)

#### Women Water War

Women's International League for Peace and Freedom (englisch)

### WORKSHOPS GLOBALISIERUNG, MIGRATION UND ZUKUNFT DER ARBEIT

#### Work Life Balance Regime in europäischen Wohlfahrtsstaaten

Heinrich-Böll-Stiftung Berlin (deutsch/englisch)

#### From Being Busy to Being Gainfully Employed –

#### An approach to women's economic distress in Israel

Isha La Isha, Israel (englisch)

#### Das Dienstmädchen kehrt zurück

Feminist Attac (deutsch)

#### Die Hartz-Gesetze: Moderne Dienstleistungen für Frauen am Arbeitsmarkt?

ver.di und DGB (deutsch)

#### Arbeitnehmerinnenrechte in der globalen Textilproduktion

Kampagne für saubere Kleidung (deutsch)

#### Geschlechtsspezifische Arbeitsmigration in der Europäischen Union

Bundesfrauenrat Bündnis 90/Die Grünen (deutsch)

#### Das GATS-Abkommen und die Folgen für die Frauen

Feminist Attac (deutsch)

#### Alternative Economics – From a Feminist Perspective

WEDO Europe (englisch)

### WORKSHOPS LIVING GLOBALITY

#### Hegemonic Feminism –

#### New European Occidentalism and Muslim Diasporas

Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Humboldt-Universität zu Berlin

(deutsch/englisch)

#### Lebensperspektiven von Opfern des Menschenhandels stärken

AWO LV S-A e.V. Beratungsstelle Vera (deutsch)

#### (Gegen)Geschichte(n): Eine Lesung Schwarzer deutscher Literatur

ADEFRA – Schwarze Frauen in Deutschland e.V. (deutsch)

#### Frauen und Migration

Frauenforum des Türkischen Bundes in Berlin-Brandenburg e.V. (TBB)

#### Jenseits der Aufmerksamkeit –

#### Frauen mit Migrationshintergrund in Schule und Beruf

Büro Katja Husen, frauenpolitische Sprecherin Bündnis90/ Die Grünen